

Informationsschrift der Bezirks-Ausschüsse



Fußball am Bodensee



Herausgeber: Bezirk Bodensee im Südbadischen Fußballverband
Konrad Matheis, Bezirksvorsitzender, Pfarrgasse 2, 88605 Sauldorf * konrad-matheis@t-online.de
Redaktion und Gestaltung: Karl-Heinz Arnold, G.-v.-Herder-Weg 33, 78464 Konstanz
Telefon: 07531/62495 * Telefax: 07531/68621 * kha@khapresse.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Verfassers.

22. Jahrgang

Nr. 252 – September 2010

...doch heute ist Sonntag

Zehn Uhr. Kölner Regen prasselt auf meine Dachschrägen. Saß man vor fünfzig Jahren zu dieser Zeit noch in der Kirche, den Pfarrer in den Ohren und den Sonntagsbraten im Sinn, hat sich ein neues Phlegma etabliert. Deutschland schläft aus.

Doch dieser Zustand neigt sich seinem Ende zu. Jedenfalls heute. Jedenfalls für mich. Das Handy auf dem Nachttisch spielt „Lemon Tree“ und es ist wieder soweit. Normalerweise sitze ich zu dieser Zeit in Hörsälen oder Seminarräumen. Doch heute ist Sonntag.

Geduscht, gefrühstückt, Kaffee in rauen Mengen und eine Stunde später sitze ich im Auto. Der erste Zwischenstopp an der Tankstelle. Dann geht es weiter. Ein großes Haus am Waldrand, gleich neben einem Fußballplatz. Natürlich muss ich erst aussteigen und warten. Alles andere hätte mich auch gewundert. Dann, endlich, eine Sporttasche über dem Rücken, mein Beifahrer, mein Aufpasser, mein Rückenfreihalter. Wer ihn heute wohl wieder alles anbrüllen und beleidigen wird?

Weiter zum Bahnhof. Die nächste Sporttasche in den Kofferraum und der alte Ford ächzt wieder über die Autobahn.

Zwei vorne, einer hinten. Gespräche über Gott und die Welt. Wäre noch ein Viertel im Auto, würde er vermutlich nicht mal die Hälfte des Gesprochenen verstehen. Wir sind ein Team. Wir kennen uns, mögen uns, vertrauen uns.

Wir lassen Köln im Rückspiegel, dann Wesseling, passieren Bonn und sind immer noch weit weg. Der Regen prasselt auf die Windschutzscheibe.

Endlich, die richtige Ausfahrt. Jetzt noch zwei Kilometer durch ein Wohngebiet, schnell noch einen Einheimischen nach dem Weg gefragt und auf einmal die vertraute Aussicht auf Flutlichtmasten. Die Tassen aus dem Auto, noch mal drei Kaffee, Platzbegehung, Absprache, letzte Vorbereitungen in der Kabine.

Das Waschbecken ist mit schmutzig braunem Wasser verstopft, ein paar Grashalme schwimmen traurig in der Brühe. Vermutlich hat der Schiedsrichter der zweiten Mannschaft keine Zeit mehr gefunden, seine Schuhe zu Hause zu putzen. Der Duschvorhang schimmelt, ebenso der Kühlschrank. Bloß wieder raus hier. Abklatschen. Auf geht's.

Die Mannschaften sind da, es kann losgehen. Der Platz riecht wie ein Moor. Wenn man einen Samen in den Bereich der Mittellinie werfen würde, würde vermutlich innerhalb kürzester Zeit ein Baum daraus wachsen. Platzwahl, die Münze fällt, alles bereit. Noch mal Abklatschen.

Das alles für diesen Moment. Spieler auf die Positionen, die Assistenten bereit. Was bisher passierte, ist nun völlig egal. Wie der Wecker klingelte, wie der Regen fiel, die Fahrt, die Kabine, der Platz. Was zählt, ist jetzt.

90 Minuten volle Konzentration. 90 Minuten Vollgas, Augen auf und Leistung bringen. 90 Minuten, die alles in den Schatten stellen, was der Tag bisher bereithielt. Es gibt keine „normalen“ Spiele.

Ich könnte immer noch im Bett liegen, oder lernen, oder ins Stadion gehen. Ich könnte alles tun.

Doch in dem Moment, wo ich im Mittelkreis stehe, erwartungsfroh auf das Folgende und angespannter als jeder Spieler, bin ich genau da, wo ich sein will.

In dem Moment, wo ich die Pfeife zum Mund führe und die Partie eröffne, mache ich genau das, was ich tun will. Ich könnte alles tun.

...doch heute ist Sonntag.

TOBIAS ALTEHENGER

Mit freundlicher Genehmigung des Deutschen Fußball-Bundes entnommen der DFB-SR-Zeitung.

Adressen Bezirk Bodensee

„Fußball am Bodensee“

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold

Bezirksfußballausschuß

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold
manfred-biller@web.de Manfred Biller
r_brecht@t-online.de Roland Brecht
eberle.j@t-online.de Jürgen Eberle
harryehing@t-online.de Harry Ehing
lothar.hess@freenet.de Lothar Hess
di-heussler@t-online.de Dieter Heußler
knoll@kkg-stockach.de Siegfried Knoll
alfonkohli@t-online.de Alфон Kohli
kohliguenter@gmx.de Günter Kohli
konrad-matheis@t-online.de Konrad Matheis
georg.oexle@arcor.de Georg Oexle
email@rueckgauer-karl.de Karl-Dieter Rückgauer
otmar.wikenhauser@t-online.de Otmar Wikenhauser
ute.wilkesmann@yahoo.de Ute Wilkesmann

Bezirksjugendausschuß

eberle.j@t-online.de Jürgen Eberle
spielleiter@web.de Lothar Heinrich
lothar.hess@freenet.de Lothar Hess
franz.jehle@t-online.de Franz Jehle
matteo.marra@kabelbw.de Matteo Marra
marion.mirthes@t-online.de Marion Mirthes
munzute@aol.com Ute Munz
j.nagel@korbinian-brodmann.de Jürgen Nagel
p.restle@web.de Hans-Peter Restle
sschmal@t-online.de Stefan Schmal
schmitt-orsingen@t-online.de Kai Schmitt
otmar.wikenhauser@t-online.de Otmar Wikenhauser

DFB-Stützpunktrainer

cosimo.cometa@gmx.de Cosimo Cometa
r.b.dietrich@web.de Rolf Dietrich
frech.volker@gmx.de Volker Frech
michael-goerigk@t-online.de Michael Goerigk
r.hofmann@strobelsbau.de Reiner Hofmann
raischasi@t-online.de Rainer Schacht
ralphschweizer@web.de Ralph Schweizer

Bezirks-SR-Ausschuß

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold
harryehing@t-online.de Harry Ehing
knoll@kkg-stockach.de Siegfried Knoll
thomas-oppe@gmx.de Thomas Oppe
hansjoergrommel@web.de Hansjörg Rommel
sschmal@t-online.de Stefan Schmal
spieleinteiler@norbert-wassmer.de Norbert Wassmer

SR-Gruppenobmänner

go@srggruppe-radolfzell.de Thomas Litterst
klaus.mutter@srg-markdorf.de Klaus Mutter
juan@roddies.de Juan Rodriguez
roessler.heinz@web.de Heinz Rössler
uweschaffart@aol.com Uwe Schaffart
joachim.stoerk@srg-messkirch.de Joachim Störk
sr-gruppe-kg@t-online.de Stefan Teufel

SR-Lehrwarte

harryehing@t-online.de Harry Ehing
michael-kempter@web.de Michael Kempter
u.nusser@t-online.de Ulrich Nusser
thomas-oppe@gmx.de Thomas Oppe
hansjoergrommel@web.de Hansjörg Rommel
th.schiffner@gmx.de Thorsten Schiffner
michaelschwebs@gmx.de Michael Schwebs
wolfgang.veeser@t-online.de Wolfgang Veeser
spieleinteiler@norbert-wassmer.de Norbert Wassmer

DFBnet-Multiplikatoren

kha@khapresse.de Karl-Heinz Arnold
benjamin.gaus@dfbnet.de Benjamin Gaus

Integrationspreis 2010

Gewinnen Sie mit Ihrem Verein einen Mercedes-Benz Vito!

"Fußball fasziniert von der Kreisliga bis zur Nationalmannschaft - als Spieler und als Zuschauer - Millionen Menschen in Deutschland. Die Begeisterung für die Weltmeisterschaft in Südafrika zeigt eindrucksvoll, was den Sport, und ganz besonders den Fußball ausmacht: viele Kulturen, eine Leidenschaft! Es spielt keine Rolle, welche Muttersprache wir sprechen, aus welchem Kulturkreis wir stammen oder welche Religion wir praktizieren. Der Fußballsport hat eine große integrative Kraft." Treffender hätte es der DFB-Vizepräsident für Integration, Prävention, Sicherheit, Freizeit und Breitensport, Rolf Hocke, nicht beschreiben können.

Bewerben Sie sich!

Engagiert sich auch Ihr Verein für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund? Dann machen Sie mit beim Integrationspreis 2010 und senden Sie Ihre Bewerbung an den DFB!

Wer kann mitmachen?

Seit 2007 schreiben der DFB und Mercedes-Benz den Integrationspreis jährlich unter dem Motto "Fußball: Viele Kulturen – eine Leidenschaft" aus. Der Preis richtet sich an Vereine, Projekte und Initiativen, die mit Hilfe des Fußballs Menschen mit Migrationshintergrund integrieren.

Der Integrationspreis wird in drei Kategorien vergeben:

- Verein
- Schule
- Sonderpreis: Fußballkreise und -bezirke sowie Initiativen außerhalb des organisierten Fußballs

Vereinsarbeit ist Integrationsarbeit

Alle Vereine sind eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen und ihre Aktivitäten zum Thema Integration und Fußball darzustellen. Jeder Verein kann mitmachen, denn Vereinsarbeit ist Integrationsarbeit! Viele Clubs leisten im Vereinsalltag oft wichtige Integrationsarbeit, ohne es zu merken: In mittlerweile jeder Juniorenmannschaft spielen Kinder und Jugendliche mit

Migrationshintergrund oder haben einen Trainer mit Migrationshintergrund. Gerade die erwachsenen Vereinsmitglieder mit Migrationshintergrund - als Betreuer, Vorstandsmitglied oder Schiedsrichter - bilden eine wichtige Brücke zu den Kindern und Jugendlichen und schaffen die Basis für ein toleranteres Zusammenleben. Neben der kontinuierlichen Arbeit tragen Aktionen wie die Ausrichtung eines internationalen Turniers, ein Fest oder Informationsveranstaltungen das Thema Integration in den Verein. Einige Vereine benennen einen Integrationsbeauftragten oder nehmen Integration als Ziel in die Vereinssatzung auf. Die Möglichkeiten sind vielfältig und für jeden Verein umsetzbar

Lieblingsfarbe: bunt!

In Joachim Löws Mannschaft für die WM 2010 stehen elf deutsche Spieler mit Migrationshintergrund. Spieler wie Mesut Özil, Sami Khedira und Serdar Tasci haben Wurzeln, die auch außerhalb Deutschlands liegen. Das gute Miteinander in der Nationalmannschaft zeigt sich in vielen Fußballvereinen und -mannschaften und hat eine Vorbildfunktion für die gesamte deutsche Gesellschaft.

Tolle Preise zu gewinnen

Machen Sie mit – Den Gewinnern winken attraktive Preise:

1. Ein Mercedes-Benz Vito
2. € 10.000
3. € 5.000

Was ist gefordert?

Berücksichtigt werden alle Aktivitäten und Initiativen, die in den Jahren 2009 und 2010 umgesetzt wurden oder noch laufen. Einsendeschluss ist der 30.09.2010. Weitere Informationen und Anregungen sowie die Broschüre zum Integrationspreis erhalten Sie unter: www.dfb.de im Bereich "Soziales Engagement" oder über das Info-Team:
Hotline: 069-6788 – 353 (Mo. - Fr. 10 bis 17 Uhr)
E-Mail: integration@dfb.de

Rund um den Gastspielerpass

Zur Gültigkeit der Junioren-Pässe mit aufgedruckter abgelaufener Gastspielerlaubnis gilt es folgendes zu beachten:

Nach Ablauf der Gastspielberechtigung am Ende des Spieljahres lebt die ursprüngliche Spielberechtigung für den Stammverein automatisch wieder auf, ohne dass eine Wartefrist eintritt. Der Spielerpass ist vom aufnehmenden Verein an den abgebenden Verein zurückzugeben und behält seine Gültigkeit.

Ergänzung: Bleibt der Junioren-Spieler weiterhin als Gastspieler bei seinem Gastverein, muss natürlich die Gastspielerlaubnis für die Saison 2010/2011 aufgedruckt sein. Die Einsatzberechtigung des Gastspielers ruht dann für die Dauer des gesamten Verbandsspielbetriebs innerhalb der Saison 2010/2011 beim Stammverein, d.h. er darf für diesen in der laufenden Saison nicht spielen.

Des Weiteren bitte ich hierzu zu beachten:

- A-Junioren und B-Juniorinnen mit Gastspielerlaubnis dürfen weder in Aktivmannschaften des Stammvereins noch des aufnehmenden Vereins spielen.
- Die Gastspielerlaubnis kann für mehr als fünf Gastspieler erteilt werden. In einem vom Verband angesetzten Spiel dürfen jedoch nur fünf Gastspieler, einschließlich Auswechselspieler, eingesetzt werden.